

Bangladesch: Verbot von Demonstrationen

Dhaka. Die Regierung Bangladeschs hat ein einmonatiges Verbot für politische Demonstrationen erlassen und dies mit Hilfseinsätzen nach dem Zyklon »Mahasen« begründet. »Es ist nicht möglich, fundamentale Rechte wie Versammlungsfreiheit zu garantieren, wenn das Land von einer Naturkatastrophe getroffen wurde«, sagte der Minister für ländliche Entwicklung, Syed Ashraful Islam, am Sonntag in Dhaka.

Der tropische Wirbelsturm hatte am Donnerstag mindestens 17 Menschen getötet und etwa 100000 Hütten zerstört. Die größte Oppositionspartei BNP bezeichnete die Maßnahme als undemokratisch.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/201302.bangladesch-verbot-von-demonstrationen.html>